



SPD

**Rainer
Hinderer**

45. Ausgabe Juli 2015



Termine:

Linsafamer Hocketse

Neckargartach

Freitag, 10. Juli

**40-jähriges Schuljubiläum und
Verabschiedung von Angelika**

Biesdorf

Böckingen

Freitag, 10. Juli

**Sponsorenlauf der Mitter-
nachtsmission**

Samstag, 11. Juli

Diakoniefest

Kiliansplatz Heilbronn

Samstag, 11. Juli

**40-jähriges Jubiläum der Sie-
benbürgischen Jugendtanz-
gruppe Heilbronn**

Festhalle Nordheim

Samstag, 11. Juli

Gassenfest in Talheim

Samstag, 11. Juli

Betriebsräteempfang

Waldheim Heschl

Montag, 13. Juli

„Schule als Staat“ - EHKG

EHKG Heilbronn

Dienstag, 14. Juli

Begegnungsfest Nordstadt

Samstag, 18. Juli

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

die heißen Temperaturen sind in diesen Tagen besonders für unsere muslimischen Mitbürger anstrengend, die gerade den Fastenmonat Ramadan begehen. Der Ramadan ist nicht nur eine Zeit des Fastens – er bietet auch Zeit zur inneren Einkehr, zum Dialog und zur Gemeinschaft, geprägt von gegenseitigem Respekt und Toleranz.

Ich wünsche allen Muslimen einen guten Ramadan und nächste Woche ein gesegnetes Fest des Fastenbrechens.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Gute Pflege durch Stärkung des Berufsstandes

Sozialexperte Rainer Hinderer: „Eine Stärkung der Pflegevertretung ist wesentliche Basis für eine nachhaltige Verbesserung der Situation der Beschäftigten in der Pflege.“

Bei der Anhörung der Enquetekommission Pflege des Landtags zur Einrichtung einer Pflegekammer hat sich SPD-Sozialexperte Rainer Hinderer offen für eine derartige Lösung gezeigt, wenn sie zu einer Stärkung des Berufsstandes beitrage. „Eine Stärkung der Pflegevertretung ist wesentliche Basis für eine nachhaltige Verbesserung der Situation der Beschäftigten in der Pflege“, betonte Hinderer.

Er sei sich der vielen Argumente für und gegen die Pflegekammer durchaus bewusst, aber letztendlich komme es darauf an, die drängenden Probleme in der Pflege, vor allem die oft schlechten Arbeitsbedingungen und den Fachkräftemangel, zu lösen und das Image der Pflegeberufe zu verbessern.

„Wenn die Pflegekammer hierzu einen Beitrag leisten kann, werden wir sie ermöglichen“, sagte Hinderer. Dabei ist für ihn jedoch klar, dass Kammern als Selbstver-

Auf der Homepage:

Um den neuesten Redebeitrag von Rainer Hinderer zu lesen einfach den QR-Code abscannen

Redebeitrag bei der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWK) am 09. Juli



Oder unter:

www.rainer-hinderer.de

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr

Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung

waltung vor allem mit den in der Pflege Beschäftigten und nicht gegen diese eingereicht werden dürfen. „Wir wollen Gewerkschaften, Arbeitgeber und Verbände bei

diesem Prozess mit ins Boot holen“, versicherte Hinderer.



Von daher sei es zu begrüßen, dass Sozialministerin Katrin Altpeter einen ergebnisoffenen Beteiligungsprozess anstoße, bei dem den Pflegekräften Vorschläge unterbreitet werden, wie das Ziel der Stärkung der Pflegeberufe am besten erreicht werden kann.

Foto:

Rainer Hinderer bei einer Demo von Pflegekräften für eine Pflegekammer vor dem Stuttgarter Landtag

SPD stärkt Volkshochschulen den Rücken

Rainer Hinderer MdL: „Grün-Rot tut den Volkshochschulen gut – auch die VHS Heilbronn profitiert von steigenden Landeszuschüssen.“

Die Landeszuschüsse für die Volkshochschulen erreichen im Jahr 2015 einen Höchststand. Eine entsprechende positive Botschaft erhielten alle Volkshochschulen in den vergangenen Tagen durch den Volkshochschulverband. Von der Erhöhung profitiert die Volkshochschule Heilbronn in besonderem Maße. Waren es 2011 noch rund 135.000 Euro, so steigt der Landeszuschuss auf nunmehr 237.500 Euro an. Dies entspricht einer Steigerung von 76% und liegt damit über dem Landesdurchschnitt von einer Steigerung um 71%. Des Weiteren bestätigt der Volkshochschulverband, dass anhand der verbandseigenen Statistik nachgewiesen werden kann, dass der Fördersatz pro Unterrichtseinheit den höchsten Stand seit 1988 erreicht.

Rainer Hinderer betont: „Grün-Rot tut den Volkshochschulen im Land gut. Denn wir möchten sicherstellen, dass die Nutzung gute Weiterbildungsangebote nicht vom Geldbeutel des Einzelnen abhängt. Durch eine weitere strukturelle Erhöhung schaffen wir verlässliche Rahmenbedingungen und unterstreichen, dass die Landesregierung als verlässlicher Partner an der Seite der Volkshochschulen steht.

Nach den Plänen der grün-roten Regierungsfractionen wird der Landeszuschuss auch 2016 weiter ansteigen. Entsprechende Gelder sind im aktuellen Haushaltsplan bereits hinterlegt. Gegenüber dem Regierungsantritt 2011 hätten sich dann die verfügbaren Gelder für den Bereich der Weiterbildung nahezu verdoppelt. Ziel des grün-roten Koalitionsvertrags ist es die landeseigene Grundförderung der Volkshochschulen stufenweise an den Bundesdurchschnitt heranzuführen.